

(EU-)Beihilferecht

Damit Wissenschaftseinrichtungen Fördermittel bestmöglich und rechtssicher nutzen können und bei der Verwendung eigener staatlicher Finanzierung auf der sicheren Seite sind, ist eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema EU-Beihilfen unverzichtbar.

Dieses Kompakt-Webinar vermittelt Ihnen einen gezielten Überblick über die Struktur des Europäischen Beihilferechts, die Durchführung von Beihilfeverfahren sowie die Besonderheiten im Bereich der Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbeihilfen („FuEul-Beihilfen“).

Die erfahrene Trainerin geht dabei speziell auf die Handhabung in Wissenschaftseinrichtungen ein (z. B. Abgrenzung wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Tätigkeit, Kooperationen mit IndustriepartnerInnen) und illustriert die Thematik durch zahlreiche Beispiele aus der Praxis.



Ihr Hintergrund:

- ▶ Sie sind als Projekt- oder ArbeitsgruppenleiterIn, GeschäftsführerIn in koordinierten Programmen, Fakultäten oder an Instituten tätig oder arbeiten als DekanIn, AdministratorIn, KoordinatorIn, MitarbeiterIn aus einer Fachabteilung oder als ReferentIn. Sie tragen Budgetierungsverantwortung oder möchten die wirtschaftlichen Hintergründe Ihrer Arbeit kennenlernen.



Inhalte des Webinars:

- ▶ Einführung in das EU-Beihilferecht
- ▶ Tatbestand der Beihilfe
- ▶ Durchführung von Beihilfeverfahren
- ▶ Risiken und Rechtswidrigkeiten
- ▶ Prüfschema
- ▶ AGVO und De-minimis-Verordnung



Termin:

- ▶ Online
22.01.2026, 9:00 – 13:00 Uhr



Trainer:

- ▶ Julia Lipinsky
Becker Büttner Held Rechtsanwälte



Preis:

- ▶ Veranstaltungsgebühr
390 € / 312 € für Beschäftigte
von ZWM-Mitgliedseinrichtungen

Ihr Ansprechpartner: Dr. Katja Knuth-Herzig
Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 2 / 67346 Speyer
0157 76 29 04 56 / knuth-herzig@zwm-speyer.de

